

22. Woche 2017 Nordwestradio (29.5. – 4.6.2017)

Montag, 29.5.2017

00.00 Nordwestradio-Lounge

darin:
stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

05.55 Kurz und gut

06.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

06.05 Der gute Morgen

darin:
7.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
8.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
9.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.05 Nordwestradio

darin:
11.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
12.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

13.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

13.05 2 nach 1

14.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

14.05 Nordwestradio

darin:
15.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

16.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

16.05 Nordwestradio

darin:
17.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
18.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

19.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

19.05 Sounds

darin:
20.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

21.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

21.05 Niederdeutsches Hörspiel

Dreihmusik
von Ursel Meyer
Auf seine alten Tage muss "Vadder Heitmann", wie er liebevoll von seinem Zivi genannt wird, tatenlos mit ansehen, wie direkt neben seinem Haus mit schwerem Gerät gebaut wird. Bald dreht sich der Rotor eines Kirchturm hohen Windrades in Hörweite des ehemaligen Schaustellers und spielt eine ganz eigene, für Karl bedrohliche Art von "Dreihmusik". Am Ende seines Lebens blickt Karl auf 92 Jahre zurück, in denen er Karussellbesitzer und Landarbeiter war, glücklicher und verzweifelter Vater, Geliebter, Kämpfer, und zuletzt ein einsamer Mann.
Mitwirkende:
Joachim Bliese - Karl Heitmann
Fabian Gröver - Sascha
Reinhild Köhncke - Anna Heitmann
Mats Lukas Böhling - Peter Heitmann
Heino Stichweh - Johann Cohrs

Sabine Urban - Sprecherin
Ton: Peter Nielsen
Technik: Tina Rockstroh
Regieassistent: Robin Sobota
Regie: Dirk Böhling
Ursel Meyer (geb. im April 1944) hat in den vergangenen knapp 30 Jahren zehn Hörspiele geschrieben. "Dreihmusik", ihr elftes, wurde 2005 mit dem Hans-Henning-Holm-Preis ausgezeichnet. Die Autorin lebt in Weyhe bei Bremen.
Koproduktion: Radio Bremen / NDR 2006

22.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

22.05 Nordwestradio in concert

Michael Haydn
Die Hochzeit auf der Alm
Phyllis: Dorothee Miels
Jodl, ein Treiber: Jörg Waschinski
Galatea: Monika Waeckerle
Polidor: Markus Forster
Roderich: Bernhard Berchtold
Menalkas: Michael Schopper
Salzburger Hofmusik
Leitung: Wolfgang Brunner
In eine pastorale Welt entführt uns das "Dramatische Schäfergedicht" von Michael Haydn, dem jüngeren Bruder von Joseph. Eine Almhütte, ein raues Gebirge mit Wasserfall, und natürlich ein liebendes Paar - das und noch mehr sind die Zutaten dieses lebenswerten kleinen Musiktheaterstücks.
Am Mikrophon: Wolfgang Stapelfeldt

23.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

23.05 Nordwestradio-Lounge

darin:
stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

Dienstag, 30.5.2017

00.00 Nordwestradio-Lounge

darin:
stündlich: Nachrichten, Wetter, Verkehr

05.55 Kurz und gut

06.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

06.05 Der gute Morgen

darin:
7.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
8.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
9.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.05 Nordwestradio

darin:
11.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
12.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

13.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

13.05 2 nach 1

14.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

14.05 Nordwestradio

darin:
15.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

15.50 Uhr Schawuot - Musik und Erläuterungen zum jüdischen Wochenfest, von Landesrabbiner a. D. Joel Berger

16.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

16.05 Nordwestradio

darin:
17.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
18.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

19.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

19.05 Sounds

darin:
20.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

21.00 Buchpiloten

Am Mikrophon: Inken Steen
22.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr
22.05 Nordwestradio in concert
Kate & Anna McGarrigle (CDN)
Konzertmitschnitt vom 25. April 2005 aus dem Sendesaal, Bremen
Die Schwestern Kate & Anna McGarrigle genießen einen außerordentlichen Ruf in der internationalen Folk/Song-Szene. Dabei hatten es die Kanadierinnen nie auf eine große Karriere im Musikbusiness angelegt. In den sechziger Jahren waren sie erstmals als Folk-Duo aufgetreten. Das Album-Debüt, eine erstaunlich opulente Produktion, erschien Anfang 1976 und erntete glänzende Kritiken. Einige Jahre lang brachten die McGarrigles weitere Alben raus, darunter ein französischsprachiges. Später gönnten sie sich immer längere Pausen. Bei ihrem Bremer Auftritt, einem ihrer seltenen Deutschlandkonzerte, traten sie in sechsköpfiger Besetzung an.

23.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

23.05 Nordwestradio-Lounge

darin:
stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

Mittwoch, 31.5.2017

00.00 Nordwestradio-Lounge

darin:
stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

05.55 Kurz und gut

06.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

06.05 Der gute Morgen

darin:
7.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
8.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
9.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.05 Nordwestradio

22. Woche 2017 Nordwestradio (29.5. – 4.6.2017)

darin:
11.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
12.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
13.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr
13.05 2 nach 1
14.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr
14.05 Nordwestradio
darin:
15.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
16.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr
16.05 Nordwestradio
darin:
17.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
18.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr
18.05 Nordwestradio unterwegs
19.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr
19.05 Sounds
darin:
20.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
21.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr
21.05 Glauben und Wissen
Aktuelle Hinweise finden Sie im Internet.
22.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr
22.05 Nordwestradio in concert
Giovanni Pierluigi da Palestrina
Missa Papae Marcelli
Choir of Westminster Abbey
Leitung: Simon Preston
Die Missa Papae Marcelli von Giovanni Pierluigi da Palestrina gilt als eines der bedeutenden Werke der Spätrenaissance. Geschrieben wurde sie, wie der Titel vermuten lässt, für den nur drei Wochen regierenden Papst Marcellus den II. im Jahre 1562, und seitdem wurde sie bei fast jeder Krönungsmesse für einen neuen Papst gespielt. Angeblich soll sie ein Signal gegen die komplizierte Polyphonie ihrer Zeit gewesen sein, doch das ist historisch nicht belegt.
Am Mikrophon: Wolfgang Stapelfeldt
23.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr
23.05 Nordwestradio-Lounge
darin:
stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

Donnerstag, 1.6.2017

00.00 Nordwestradio-Lounge
darin:
stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr
05.55 Kurz und gut
06.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr
06.05 Der gute Morgen
darin:
7.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
8.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

9.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
10.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr
10.05 Nordwestradio
darin:
11.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
12.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
13.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr
13.05 2 nach 1
14.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr
14.05 Nordwestradio
darin:
15.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
16.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr
16.05 Nordwestradio
darin:
17.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
18.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
19.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr
19.05 Sounds
darin:
20.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
21.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr
21.05 Feature
Die Himmel über Dangast
Der Maler Franz Radziwill
Von Günter Beyer
Bedrohliche Flugkörper, tollkühne Hochseilartisten, tote Vögel und wehmütige Engelsgestalten – in den späten Bildern des Malers Franz Radziwill (1895 -1983) wimmelt es von rätselhaften Symbolen und versteckten Anspielungen. Aber auch die vertraute Landschaft am Jadebusen malt er auf seine Weise wieder und wieder. Aufgewachsen in Bremen, lässt sich der junge Radziwill zunächst vom Expressionismus der Künstlergruppe "Die Brücke" anregen und entwickelt Mitte der zwanziger Jahre seine eigene Bildsprache, den "magischen Realismus". Radziwill lässt sich vom Nationalsozialismus hofieren, wird aber von den braunen Machthabern bald fallen gelassen. " Das größte Wunder ist die Wirklichkeit!", pflegte er zu sagen. Mit dieser Position bleibt er in der "abstrakten" Nachkriegs-Kunstszene ein Außenseiter, der sich mit der Vermietung von Zimmern an Kurgäste über Wasser hält und buchstäblich ums Überleben Stillleben malt. Erst Ende der 60er Jahre wird Radziwills Bedeutung international erkannt.
Günter Beyer hat mit Menschen gesprochen, die den Einsiedler vom Jadebusen gekannt haben und lässt den Künstler, dem zur Zeit eine Ausstellung in der Bremer Kunsthalle gewidmet ist, in historischen Originaltönen selber ausführlich zu Wort kommen.

Produktion Radio Bremen 2008
22.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr
22.05 Nordwestradio in concert / Jazz
Eine Sendung mit neuen sowie zeitlos guten Produktionen aus dem weiten Feld des Jazz.
23.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr
23.05 Nordwestradio-Lounge
darin:
stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

Freitag, 2.6.2017

00.00 Nordwestradio-Lounge
darin:
stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr
05.55 Kurz und gut
06.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr
06.05 Der gute Morgen
darin:
7.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
8.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
9.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
10.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr
10.05 Nordwestradio
darin:
11.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
12.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
13.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr
13.05 2 nach 1
14.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr
14.05 Nordwestradio
darin:
15.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
16.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr
16.05 Nordwestradio
darin:
17.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
18.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
19.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr
19.05 Sounds
darin:
20.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
21.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr
21.05 2 nach 1
22.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr
22.05 Nordwestradio in concert
Auf schwarzen und weißen Tasten
Das Duo d'Accord spielt Johannes Brahms
Sonate f-moll für zwei Klaviere op. 34b
Schon 1999 gründeten Lucia Huang und Sebastian Euler ihr "Duo d'Accord" und gewannen kurz darauf zwei der wichtigsten Duo-Wettbewerbe der Welt. Heute gehört das Duo d'Accord zu den besten und

22. Woche 2017 Nordwestradio (29.5. – 4.6.2017)

spannendsten Klavierduos der internationalen Szene. Immer wieder überraschen Huang und Euler mit ungewöhnlichen und intelligenten Programmen, die sich weit abseits vom Mainstream der Duoliteratur bewegen. Auch bei ihrem Debüt in der Radio Bremen-Reihe "Auf schwarzen und weißen Tasten" im Januar dieses Jahres im Bremer Sendesaal begeisterten die beiden Virtuosen mit höchster Duokunst an ein und zwei Klavieren. Auf seiner neuen CD spielt das Duo mit der Sonate für zwei Klaviere von Johannes Brahms ein Stück, das bekannter ist in seiner Fassung als Klavierquintett. Die Version für 2 Klaviere entstand aber früher und geht in ihren technischen Anforderungen an die Grenzen. Selbst die versierte Virtuosin Clara Schumann beklagte sich bei Brahms: "Du irrst, wenn Du meinst, ich würde mich nicht damit abgequält haben – im Gegenteil, ich habe mich ein paar Tage ganz schwindlich damit gemacht." Das Duo d'Accord präsentiert das beinahe orchestral klingende Stück mit sattem Sound, grandioser Technik und ansteckender Spielfreude.

Am Mikrophon: Wilfried Schäper

23.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

23.05 Nordwestradio-Lounge

darin:

stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

Sonnabend, 3.6.2017

00.00 Nordwestradio-Lounge

darin:

stündlich Nachrichten, Wetter

05.55 Kurz und Gut

06.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

06.05 Der gute Morgen

darin:

7.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

8.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

9.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.05 Nordwestradio

darin:

11.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

12.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

13.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

13.05 2 nach 1

14.00 Nordwestradio

darin:

15.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 Glauben und Wissen / Mare Radio

Aktuelle Hinweise finden Sie im Internet.

darin:

17.00 Uhr Nachrichten, Wetter

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Klassikwelt

Am Mikrophon: Wilfried Schäper

darin:

19.00 Uhr Nachrichten, Wetter

20.00 Nachrichten, Wetter

20.05 Nordwestradio in concert

Zum 450. Geburtstag von Claudio Monteverdi

Vesperae Beatae Mariae Virginis

Alsfelder Vokalensemble Bremen

Gesualdo Consort Amsterdam

Elbipolis Barockorchester

Leitung: Wolfgang Helbich

Mitschnitt vom 19.6.2011 aus der Dreifaltigkeitskirche Alsfeld

Mit seiner "Marienvesper" schuf der

am 15. Mai 1567 geborene Claudio

Monteverdi eines seiner schönsten

Werke, und damit wiederum feierte

das Alsfelder Vokalensemble am 19.

Juni 2011 sein 40jähriges Bestehen.

Dem Publikum in Bremen und Um-

gebung, aber längst auch über

Deutschland hinaus, ist das Ensemble

durch viele Konzerte bekannt

und vertraut geworden – nicht zuletzt

durch seinen damaligen Leiter Prof.

Wolfgang Helbich, der ja durch seine

Tätigkeit als Domkantor eine besonders

intensive Verbindung mit Bremen

hatte.

Am Mikrophon: Wolfgang Stapelfeldt

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 Nordwestradio-Lounge

darin:

stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

Sonntag, 4.6.2017

00.00 Nordwestradio-Lounge

darin:

stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

06.00 Nachrichten, Wetter

06.05 Classical

darin:

7.00 Nachrichten, Wetter

8.00 Nachrichten, Wetter

9.00 Nachrichten, Wetter

10.00 Gottesdienst

Übertragung aus der Evangelisch

Freikirchlichen Gemeinde Kiel,

Predigt: Pastor Helge Frey

(Übernahme vom NDR)

11.00 Nachrichten, Wetter

11.05 Glauben und Wissen / Mare Radio

darin:

12.00 Uhr Nachrichten, Wetter

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 2 nach 1

14.00 Nachrichten, Wetter

14.05 Buchpiloten

darin:

15.00 Uhr Nachrichten, Wetter

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 Fundsachen

Thema: Poesie für Kinder

präsentiert von Michael Augustin

Gedichte und Miniaturen für Kinder

hat Fundsachen-Sammler Michael

Augustin heute zusammengestellt

und dabei strengstens darauf geachtet,

nur solche Autorinnen und Autoren

zu Wort kommen zu lassen, die

das Kunststück fertigbringen, auf

Augenhöhe mit ihrem jungen Publikum

zu kommunizieren. Die also ohne

jede Herablassung und Verrenkung

den richtigen Ton finden, weil

sie, wie man vermuten darf, das

Kindliche in sich selbst am Leben

gehalten haben. Zu hören sind in

dieser Sendung, neben handver-

lesenen Musikalien, Originalaufnahmen

mit Dichterinnen und Dichtern

wie Christine Nöstlinger, Erich Käst-

ner, Paul Maar, Carol Ann Duffy,

Uwe-Michael Gutzschhahn, Mascha

Kaléko, Adrian Mitchell, James

Krüss, Franz Hohler, Arne Rauten-

berg u.v.a.

Radio Bremen 2017

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Hörspiel

Cousine Lisbeth – Teil 1

Hörspiel in zwei Teilen von Honoré

de Balzac

Paris im Jahre 1838. Madame Ade-

line Hulot, schöne Lothringerin im

besten Alter, könnte die Mittel für die

Verheiratung ihrer Tochter Hortense

beschaffen, wenn sie dem unverhoh-

lenen Werben des Hauptmanns der

Ehrengarde und Parfümfabrikanten

Crevel nachgäbe. Das Vermögen

der Familie brachte Adelines Ehe-

mann durch. Still folgt dem Gesche-

hen die Cousine Lisbeth, die ihre

Tage im Palais der Familie verbringt.

Nahe am Louvre in einer dunklen

Straße liegt Lisbeths Wohnung. Dort

birgt sie ein Geheimnis.

Cécile Wajsbrot, geboren 1954 in

Paris, schrieb Romane, Essays,

Hörspiele, übersetzt aus dem Engli-

schischen, Mittlerin zwischen Frank-

reich und Deutschland, lebt in Paris

und Berlin. In diesen Stoff fließt ihre

leidenschaftliche Balzaclektüre ein.

Honoré de Balzac, 1799 in Tours

geboren und am 18. August 1850 in

Paris gestorben, schrieb diesen Ro-

man 1846, gleichzeitig mit »Der Vet-

ter Pons«, kurz vor seiner Heirat mit

Madame Hanska, in großer Hoffnung

auf ein schönes Leben mit ihr.

Mitwirkende: Gerd Wameling, Astrid

Meyerfeldt, Imogen Kogge u.a.

Radiofassung: Cécile Wajsbrot

Übersetzung: Nathalie Mälzer und

Paul Zech

Regie: Christiane Ohaus

22. Woche 2017 Nordwestradio (29.5. – 4.6.2017)

Produktion: DKultur/Radio Bremen
2017

18.30 Popwelt

darin:

19.00 Uhr Nachrichten, Wetter

20.00 Nachrichten, Wetter

20.05 Nordwestradio in concert

Women in (e)motion 2017 (IV): Joanna Wallfisch (GB/USA)

Konzertmitschnitt vom 17. März 2017 aus dem Moments, Bremen

Manche sehen in ihr zunächst eine Jazz-Frau. Sie selber sieht sich vor allem als Singer/Songwriterin. Für Joanna Wallfisch greifen diese Seiten perfekt ineinander. Jazz ist für sie ein wesentlicher Bezugspunkt. Klassisch ausgebildet, war es schon in jungen Jahren der Jazz, der die gebürtige Londonerin am meisten reizte. Nach ihrem Studium an einer der angesehensten Musikerschmieden Englands zog sie nach New York. Dort fühlt sie sich heute weit mehr zu Hause als in ihrer alten Heimat. Sich musikalisch zu vernetzen fiel ihr leicht. Entgegen kam ihr auch das typische Lebensgefühl des "alles ist möglich", das viele Wahl-New Yorker so rühmen. Wallfisch probierte sich in vielerlei Hinsicht aus. Sie genoss es, Jazz-Standards zu singen. Andererseits arbeitete sie an Songs, die stilistisch Brücken schlagen zu klassischen Songwriter-Stilen, dabei aber betont kunstvoll gestrickt sind. Auch textlich ist die Britin höchst ambitioniert. Die meisten Lieder haben einen ganz persönlichen Bezug, doch findet Wallfisch meist poetisch-fantasievolle Formen, um ihre Erfahrungen und Empfindungen auszudrücken. Das hat sie unter anderem gemein mit Joni Mitchell – deren "All I Want" singt sie ebenso wie Tim Buckleys sehnsüchtigen Klassiker "Song To The Siren". Auch Radiohead hat sie schon gecovered. Begleiten lässt sie sich in der Regel von einem Pianisten (wobei sie selber ebenfalls Pianistin ist). In Bremen war das der brillante Brite Liam Dunachie. Manchmal greift sie zur Ukulele – und sorgt auch damit für fantasievolle Song-Verführungen.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 Nordwestradio-Lounge

darin:

stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr